

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Rainer Lehmann (Oberaudorf)

der am 2. Februar 2017 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Rainer Lehmann war fast drei Jahrzehnte Geschäftsführer des Fußballverbandes Niederrhein, davor drei Jahre stellvertretender Geschäftsführer. In dieser Zeit hat er nicht nur seinen Landesverband mitgeprägt, sondern auch überregional großartige Arbeit für den Fußballsport geleistet.

Seine bedeutendsten beruflichen Höhepunkte im internationalen Bereich waren die Mitorganisation der EM-Endrunde 1988 in Düsseldorf, der U 18-Europameisterschaft 1981 ebenfalls in Düsseldorf und der Frauen-WM 2011 in Mönchengladbach.

Mit Rainer Lehmann haben wir einen liebenswerten Menschen verloren, der insbesondere durch seine Bescheidenheit viele Freunde gewonnen hat.

Wir werden uns immer dankbar und mit hoher Achtung eines Mannes erinnern, der über viele Jahre hinweg dem Fußball wertvolle Impulse gegeben hat.

Deutscher Fußball-Bund

Reinhard Grindel
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehemaligen DDR-Auswahlspieler

Manfred Kaiser (Lindau/Zeitz)

der am 15. Februar 2017 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Der geniale Mittelfeldspieler bestritt in der Zeit zwischen 1955 und 1964 insgesamt 31 Spiele für den ehemaligen Fußball-Verband der DDR. In Aue erlebte er seine beste Zeit als Fußballer, wurde mit Wismut 1956, 1957 sowie 1959 DDR-Meister und -Pokalsieger. In 349 Oberligaspielen erzielte er 36 Tore. 1963 gewann Kaiser die erstmals durchgeführte Wahl zum „Fußballer des Jahres“ der DDR.

Nach seiner aktiven Laufbahn war er Assistenztrainer bei Rot-Weiß Erfurt und betreute von 1975 bis 1977 Chemie Zeitz in der damaligen 2. DDR-Liga.

Mit Manfred Kaiser hat der deutsche Fußball einen außergewöhnlichen Spieler verloren, der viele Freunde hatte.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Manfred Kaiser nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Reinhard Grindel
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes verlieh die DFB-Verdienstnadel an:

Berliner Fußball-Verband:

Artin I n e k c i (Berlin), Rolf L e h m a n n (Berlin).

Hessischer Fußball-Verband:

Hans-Werner S c h n e i d e r (Frankenberg).

Niedersächsischer Fußballverband:

Helmut R i e d e b u s c h (Harpstedt).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:

Rolf B l e c h e r (Bad Laasphe), Reiner K o l l e r (Enger), Peter M ü l l e r (Warendorf), Günther S c h n e i d e r (Schmallenberg), Johannes T u s c h e n (Marsberg).

Württembergischer Fußballverband:

Andreas R a v i d a (Heidenheim).

DFB-Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball:

Ute M a a ß (Gießen).

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um

Rüdiger Lorenz

(Cottbus)

der am 12. Januar 2017 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahre war Rüdiger Lorenz an entscheidender Stelle für den Fußball-Landesverband Brandenburg tätig und hat sich in der Zeit als Geschäftsführer von 1990 bis 2006 große Verdienste erworben. So gehörte er 1990 zu den Initiatoren der Gründung des Landesverbandes und war Mitglied des Gründungsvorstandes.

Im Jahr 2006 wechselte er als Geschäftsführer zum Norddeutschen Fußball-Verband und beendete dort 2009 seine berufliche Laufbahn. Als DFB-Mobil-Koordinator, Teamer und Integrations-Beauftragter war er anschließend weiterhin für den Fußballsport tätig.

Wir sind Rüdiger Lorenz sehr dankbar für seine Arbeit und seine Unterstützung, die wir durch ihn erfahren durften.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Rüdiger Lorenz nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Reinhard Grindel
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

Berufung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2017 in Frankfurt/Main gemäß § 33 e) der DFB-Satzung als Nachfolger von Hansi Flick (Bammental) Horst Hrubesch (Boostedt) in seiner Funktion als DFB-Sportdirektor mit sofortiger Wirkung als Vertreter des Jugend- und Talentförderbereichs mit Stimmrecht in das DFB-Präsidium berufen.

Rahmenterminkalender Frauen und Mädchen 2017/2018

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2017 in Frankfurt/Main den Rahmenterminkalender der Frauen und Mädchen für die Saison 2017/2018 verabschiedet.

Die Allianz Frauen-Bundesliga und die 2. Frauen-Bundesliga Nord und Süd starten am ersten September-Wochenende (2./3. September 2017) in die

neue Spielzeit. Letzter Spieltag vor der Winterpause ist für beide Ligen am 16./17. Dezember 2017.

Der Spielbetrieb in der Allianz Frauen-Bundesliga wird dann am 17./18. Februar 2018 wieder aufgenommen, die beiden Staffeln der 2. Bundesliga starten am selben Wochenende. Der letzte Spieltag der Allianz Frauen-Bundesliga ist für den 3. Juni 2018 terminiert. Die 2. Frauen-Bundesliga trägt ihren letzten Spieltag bereits am 13. Mai 2018 aus, da unmittelbar danach noch drei Spieltage (21. und 27. Mai 2018 sowie 3. Juni 2018) für die Aufstiegsrunde (Qualifikationsspiele) für die dann erstmals eingleisige 2. Frauen-Bundesliga 2018/2019 einzuplanen sind.

Der DFB-Pokal der Frauen beginnt in der nächsten Saison mit der ersten Runde am 26./27. August 2017. Weiter geht's mit der zweiten Runde am 7./8. Oktober 2017, ehe am 2./3. Dezember 2017 das Achtelfinale folgt. Die weiteren Termine: Viertelfinale am 14. März 2018 und Halbfinale am 15. April 2018. Das DFB-Pokalfinale der Frauen findet am Samstag, 19. Mai 2018, in Köln statt und damit am gleichen Tag wie das DFB-Pokalendspiel der Männer in Berlin. Das Finale der UEFA Women's Champions League wird am Donnerstag, 24. Mai 2018, in Kiew ausgetragen.

Die dreigeteilte B-Juniorinnen-Bundesliga geht in ihre sechste Saison. Zu beachten sind die im März 2018 stattfindende Eliterunde sowie bei der Qualifikation der deutschen Mannschaft die im Mai 2018 stattfindende U 17-Europameisterschaft in Litauen. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht, ob sich die U 17-Auswahl des DFB für die Endrunde qualifiziert, gibt es zwei Spielplan-Varianten. Für beide Varianten ist der Saisonverlauf bis zur möglichen EM-Endrunde zunächst derselbe.

Für die Hinrunde ist folgendes zu beachten: In den drei Staffeln erfolgen aufgrund der unterschiedlichen Ferienzeiten unterschiedliche Saisonstarts. Dem entsprechend wirkt sich dies auch auf den letzten Spieltag vor der Winterpause aus. Die Staffeln West/Südwest und Nord/Nordost beginnen am 2. September 2017, die Staffel Süd eine Woche später. Letzter Spieltag vor der Winterpause ist für die Staffeln West/Südwest und Süd am 25. November 2017, für die Staffel Nord/Nordost am 2. Dezember 2017. Nach der Winterpause beginnen alle drei Gruppen mit dem Spielbetrieb am 24. Februar 2018. Bei einer Teilnahme der deutschen Mannschaft an der EM-Endrunde finden die Halbfinalspiele um die Deutsche Meisterschaft am 26. Mai 2018 und am 2. Juni 2018 statt, das Finale am 9. Juni 2018. Sollte sich die DFB-Auswahl nicht für die EM-Endrunde qualifizieren, werden die Halbfinalspiele am 5. und 19. Mai 2018 ausgetragen, das Finale am 26. Mai 2018.

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Januar 2017 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, § 104 Nr. 4. und § 110 Nr. 4. der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung (21. DFB C-Junioren Hallenmeisterschaft und 22. DFB B-Junioren Hallenmeisterschaft) zu ändern:

§ 104

4. Die Spielzeit aller Spiele der DFB C-Junioren Hallenmeisterschaft beträgt 1 x 18 Minuten (Brutto, letzte Minute Netto-Spielzeit) ohne Seitenwechsel.

§ 110

4. Die Spielzeit aller Spiele der DFB B-Junioren Hallenmeisterschaft beträgt 1 x 18 Minuten (Brutto, letzte Minute Netto-Spielzeit) ohne Seitenwechsel.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

DFB-Journal als e-Paper

DFB-Journal XXL: Seit kurzem erscheint das Magazin des Deutschen Fußball-Bundes als e-Paper. In einer eigenen App. Kostenlos. Die Mobile App („DFB-Journal“) für Smartphones und Tablets ist für iOS- und Android-Geräte verfügbar und kann im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Die Print-Version des Magazins wird in der e-Paper-Version digital angereichert, etwa mit spannenden Videos oder statistischen Daten.

Die aktuelle Ausgabe des DFB-Journals blickt zurück auf den 42. Ordentlichen DFB-Bundestag in Erfurt. Mit der einstimmigen Wiederwahl von Präsident Reinhard Grindel gaben die Delegierten ein klares Votum für den Kurs der neuen DFB-Führung mit Reinhard Grindel und Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius an der Spitze. Mit seinen weitreichenden Beschlüssen setzt der DFB-Bundestag von Erfurt nach einer schweren Zeit für den Verband das Motto um: „Vereint neue Wege gehen“.

Deutschland und China besiegeln eine Partnerschaft im Fußball. Das Reich der Mitte hat große Ziele, DFB und DFL wollen einen Beitrag leisten, sie zu realisieren. Die neue Kooperation ist ein wichtiges Thema im DFB-Journal.

In einem Interview beschäftigt sich Prof. Dr. Tim Meyer, Arzt der Nationalmannschaft und Vorsitzender der DFB-Kommission Sportmedizin, mit dem

Thema „Kopfverletzungen“, das den Fußball schon seit einiger Zeit begleitet. Er nimmt Stellung zu den drängendsten Fragen und aktuellen Entwicklungen.

In der Rubrik „Außenansichten“ spricht der argentinische Weltmeister-Trainer von 1978, César Luis Menotti, über verwegene Fußballer, über Autos und Abenteuer, über Barca und Boxen. Und über die fußballerischen Aussichten im Land des Vize-Weltmeisters. Vorgestellt wird die neue Spielführerin der Frauen-Nationalmannschaft. Dzsénifer Marozsán soll das Spiel lenken – und die Mannschaft führen. In diesem Jahr hat sie ein großes Ziel: die Titelverteidigung bei der EM in den Niederlanden.

Früher sollte er oft die Führung erzielen, heute ist er für den Ausgleich zuständig. Ex-Nationalspieler Cacau ist der neue Integrations-Beauftragte des DFB. Der gebürtige Brasilianer bringt Authentizität und Persönlichkeit mit in seine Aufgabe. Und, wie im offiziellen DFB-Magazin zu lesen ist, jede Menge Energie.

Mit 30 wurde er Weltmeister, später wurde er Weltenbummler. Pierre Littbarski ist in Köln eine Legende, in Japan ein Superstar und in Wolfsburg Chefscout. Seit sechs Jahren lebt er inzwischen in Niedersachsen. Er fühlt sich dort wohl und lud zum „Heimspiel“ in der neuesten DFB-Journal-Ausgabe in sein Lieblingscafé. Doch Heimat – das ist für den 56-Jährigen mittlerweile das Land der aufgehenden Sonne.

Zahlreiche Fußballvereine in Deutschland müssen wegen der strengen Lärmschutzverordnungen Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb hinnehmen und können deshalb keine neuen Mitglieder aufnehmen. Nun ist Besserung in Sicht. Das Bundeskabinett hat eine Änderung der Sportanlagen-Lärmschutzverordnung verabschiedet, für die sich der DFB hinter den Kulissen energisch eingesetzt hat. Wegen dieser Thematik hat das DFB-Journal Teutonia 05 in Hamburg einen Besuch abgestattet.

Bestellt werden kann das Magazin – die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen jährlich 12 Euro einschließlich Versand – über die folgende Adresse: DFB-Journal Leserservice, Ruschke und Partner, Postfach 2041, 61410 Oberursel/Taunus.

Verlängerung der DFB-Trainer-Lizenz

Die vom DFB lizenzierten Trainer mit DFB-Elite-Jugend-Lizenz (ehemals DFB-B-Trainer), A- oder Fußball-Lehrer-Lizenz sind gemäß der DFB-Ausbildungsordnung angehalten, ihrer Fortbildungspflicht nachzukommen. Innerhalb von drei Jahren müssen alle Lizenzinhaber 20 Lerneinheiten (LE) an Fortbildung nachweisen. Die Fortbildungsveranstaltungen für DFB-Elite-Jugend-Lizenz-Inhaber (ehemals DFB-B-Lizenz) werden durch den DFB organisiert und durchgeführt.



Alle Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten für Fortbildungsmaßnahmen zur DFB-Elite-Jugend-Lizenz (ehemals DFB-B-Trainer) stehen unter www.dfb.de/sportl-strukturen/trainerausbildung/dfb-elite-jugend-lizenz/ – Rubrik Ausbildungstermine – zur Verfügung.

A-Lizenz-Inhaber und Fußball-Lehrer haben die Möglichkeit der Fortbildung beim Bund Deutscher Fußball-Lehrer (BDFL). Dieser bietet zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen in den acht regionalen Verbandsgruppen und jährlich einen internationalen Trainer-Kongress (ITK) an. Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungsorten sind beim BDFL unter 061 22/704 80-60 oder online unter www.bdfl.de erhältlich.

Die Verlängerung der alle drei Jahre ablaufenden DFB-Lizenzen (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) erfolgt ausschließlich durch den Deutschen Fußball-Bund. Alle Lizenzinhaber (DFB-Elite-Jugend-Lizenz, A- und Fußball-Lehrer-Lizenz) müssen folgende Unterlagen zur Verlängerung ihrer Lizenz beim DFB, Trainerwesen, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt/Main, einreichen:

1. Fortbildungsnachweis (im Original)
2. Alte beziehungsweise abgelaufene Lizenzkarte

Die Gebühren sollten nicht vorab überwiesen werden. Wenn die Unterlagen vollständig beim DFB eingegangen sind, wird eine Rechnung mit einer Rechnungsnummer ausgestellt. Bei der Zahlung ist diese Rechnungsnummer unbedingt anzugeben. Erst nach

Begleichung der Rechnung wird die Lizenz verlängert und zugestellt. Die Bearbeitungsgebühren betragen 40,00 € für Lizenzen, die innerhalb der Dreijahresfrist verlängert werden. Danach verdoppelt sich die Bearbeitungsgebühr.

Bei Rückfragen steht die Abteilung Trainerwesen des DFB unter trainer@dfb.de oder 069/67 88-0 zur Verfügung.

Erwin Bugár bestätigt

Auf dem Verbandstag des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt (FSA) in Magdeburg ist Erwin Bugár einstimmig als FSA-Präsident bestätigt worden. Damit steht er für weitere vier Jahre an der Spitze des Verbandes.

Als Vizepräsidenten wurden gewählt: Jörg Bihlmeier (Spielwesen), Frank Hering (Recht), Haiko Hopf (Finanzen), Michael Rehschuh (Vereinsentwicklung) und Lothar Bornkessel (Gesellschaftliche Verantwortung). Die bisherigen Mitglieder des Präsidiums, Elfie Wutke (Vizepräsidentin Frauen- und Mädchenfußball), Frank Rüdric (Schatzmeister) sowie Olaf Glage (Vizepräsident Jugend), kandidierten nicht mehr. Bernd Tiedge ist Vorsitzender des Sportgerichts, Norman Schmelzer Vorsitzender des Jugendsportgerichts und Frank Knuth Vorsitzender des Verbandsgerichts.

Wolfgang Tiffert sowie Frank Rüdric wurden zu Ehrenmitgliedern des Verbandes ernannt, Erik Hunker erhielt die Goldene Ehrennadel des FSA.



**Schiedsrichter,
Abo!**

Nur 15 Euro im Jahr!
So entgeht Ihnen keine Ausgabe!

Hier schreiben die Fachleute -
alle Informationen aus erster Hand!

So einfach geht's:
Abo-Bestellung an AWD Druck und Verlag GmbH,
Otto-Brenner-Straße 7, 52477 Alsdorf.
Schriftlich an obige Adresse, per Fax unter 0 24 04 / 9 18 22
oder einfach bequem per E-Mail: abo@awdruck.de

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/67 88 0
Telefax 069/67 88 2 66
E-Mail info@dfb.de
www.dfb.de, www.fussball.de

Verantwortlich:

Ralf Köttker

Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

Gesamtherstellung:

Braun & Sohn
Druckerei GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal
www.braun-und-sohn.de

